

# Kontaktaufnahme – Mut zur Veränderung!

Gerne helfen wir Ihnen, den Wiedereinstieg erfolgreich zu gestalten. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Damit wir Sie optimal unterstützen können, ist es von Vorteil, wenn Sie bei der Kontaktaufnahme einige Unterlagen und Informationen bereithalten:

Personalien

Erstausbildung

Weitere Ausbildungen

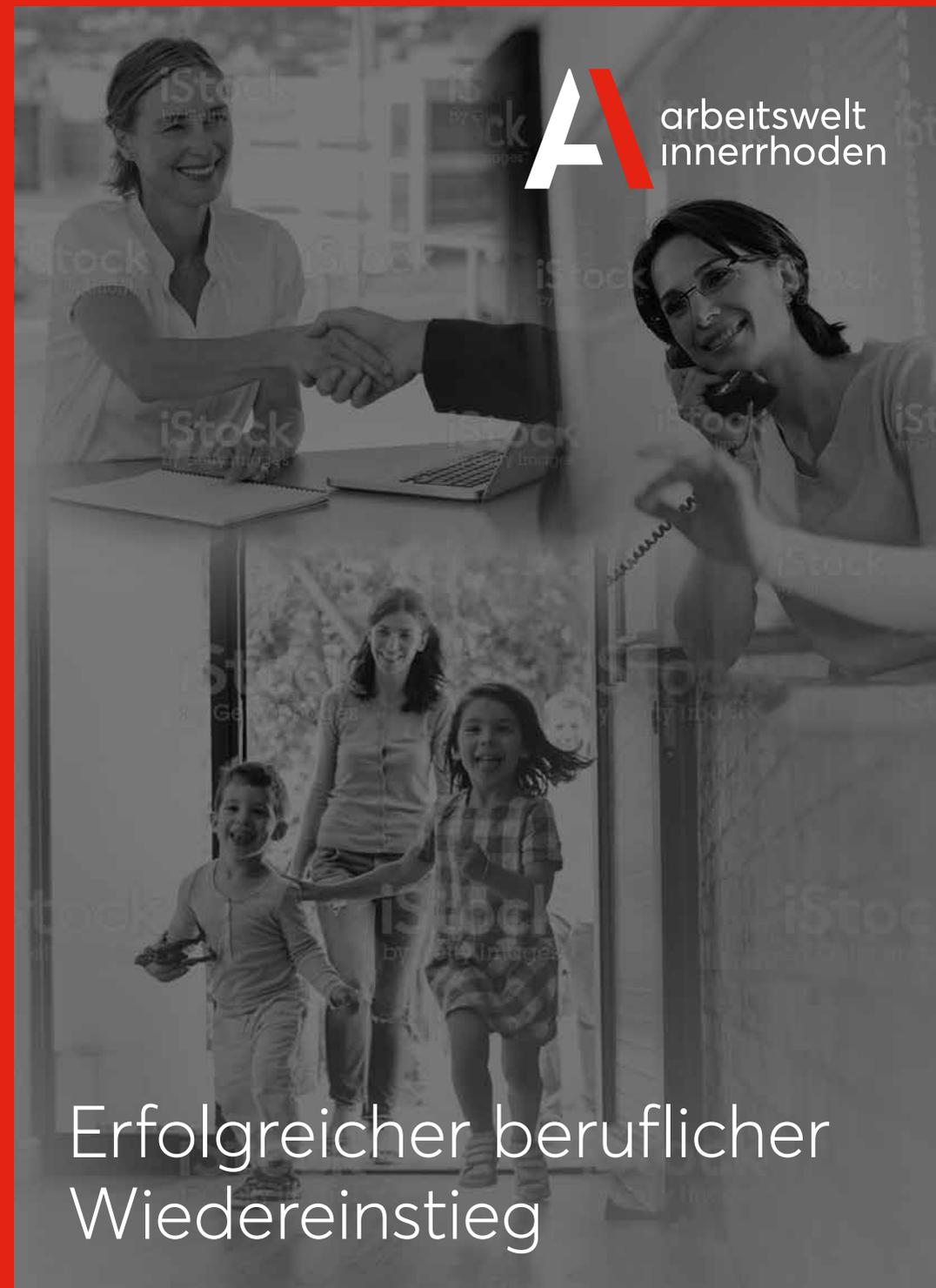
Berufstätigkeiten

Dauer der beruflichen Auszeit

Wünsche und Ideen

Allenfalls Bewerbungsunterlagen

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung  
Hauptgasse 51  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 62  
berufsbildung@ed.ai.ch  
www.ai.ch



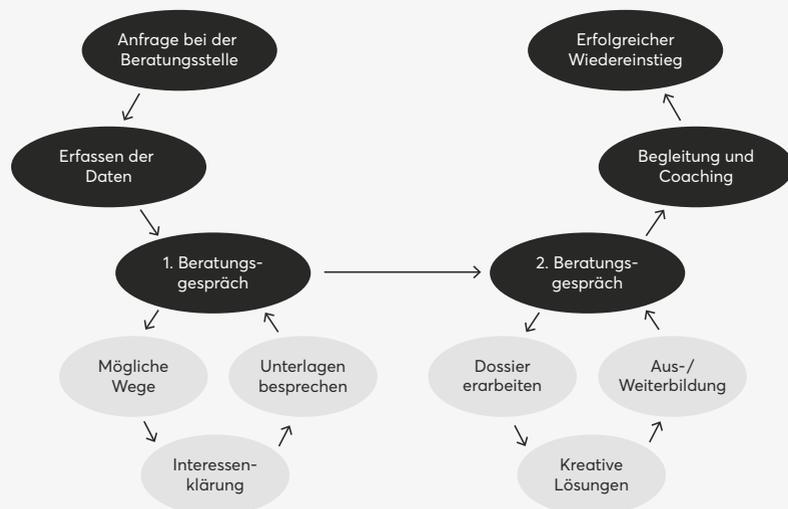
## Erfolgreicher beruflicher Wiedereinstieg

Auch wer längere Zeit aus dem Erwerbsleben ausgestiegen ist, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ein Patentrezept für den perfekten Wiedereinstieg gibt es jedoch nicht. Vielmehr existieren viele Möglichkeiten, nach einer Auszeit in den Job zurückzukehren. Jeder Wiedereinstieg ist anders. Die Beratungsstelle des Kantons bietet Beratungsgespräche und unterstützt den Prozess des beruflichen Wiedereinstiegs.

## Wiedereinsteigerinnen brauchen Mut – und Unterstützung!

Die Erfahrung zeigt, dass ein beruflicher Wiedereinstieg eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Werdegang, mit veränderten Interessen, mit Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildung und nicht zuletzt mit der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung ist. Wer nach längerer Pause in seinen angestammten Beruf zurückkehren oder in eine neue Branche einsteigen will, hat meist hohe Hürden zu überwinden. Es ist daher empfehlenswert, beim Wiedereinstieg professionelle Hilfe zu beanspruchen.

Ein spezielles Angebot der Berufsberatung Appenzell I.Rh. ist die Beratungsstelle für Wiedereinsteigerinnen. In der Berufsberatung wird speziell auf die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen sowie Interessen und Fähigkeiten eingegangen, um einen Wiedereinstieg mit Perspektive zu schaffen. Die Beratung im Rahmen des Projektes «Arbeitswelt Innerrhoden» ist kostenlos.



## Aus- und Weiterbildung – eine Chance!

Mit einer Aus- oder Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenbildung oder einer beruflichen Grundbildung schaffen sich Wiedereinsteigerinnen eine solide Zukunftsperspektive im Arbeitsmarkt. Die Beratungsstelle zeigt Möglichkeiten auf, einen Berufsabschluss nachzuholen oder sich branchenspezifisch weiterzubilden.

### Vier Wege zum Berufsabschluss für Erwachsene:

Sie verfügen über Erfahrungen in der Arbeitswelt, haben jedoch keinen anerkannten Berufsabschluss im entsprechenden Berufsfeld? Erwachsene mit Berufspraxis können einen Abschluss der beruflichen Grundbildung mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) nachholen. Dazu gibt es vier Möglichkeiten:

1. durch eine Nachholbildung nach Art. 32 BBV (Qualifikationsverfahren für Erwachsene)
2. durch die Anerkennung von bereits erbrachten Bildungsleistungen mittels Validierung von Bildungsleistungen nach Art. 31 BBV
3. durch eine verkürzte berufliche Grundbildung (mit Lehrvertrag)
4. mit einer regulären Grundbildung (mit Lehrvertrag) und allenfalls einer Verkürzung der Lehrzeit um ein Jahr

### Förderung der Grundkompetenzen für Erwachsene am Arbeitsplatz

Grundkompetenzen sind Kenntnisse und Fähigkeiten, um sich in verschiedenen beruflichen Situationen zurecht zu finden. Vom Angebot des Kantons, die Kompetenzen von Erwachsenen zu fördern, können Wiedereinsteigerinnen gezielt profitieren. Das Bildungsangebot legt grossen Wert darauf, dass das Gelernte am Arbeitsplatz von direktem Nutzen ist. Mehr Informationen erhalten Sie anlässlich eines persönlichen Beratungsgesprächs oder beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung.